

**24** Gute Tropfen,  
kleine Preise  
Wie Aldi & Co.  
Weinliebhaber in die  
Supermärkte holen.

## FINANZEN & BÖRSEN

### Aufbruch Richtung Ausland

Nach der Krise wagt sich die Commerzbank wieder in größerem Stil ins internationale Geschäft. Österreich soll noch in diesem Jahr zum Kernmarkt werden. Eine Brasilien-Filiale soll 2015 eröffnen. **Seite 28**

### Stellenschwund im Investmentbanking

handelsblatt.com  
online & mobile

#### MEISTGELESENE ARTIKEL

- 1** Offene Immobilienfonds:  
17 Milliarden Euro  
in der Abwärtsspirale
- 2** Chinesische Börsen-  
gänge: Glückskeks  
für die Wall Street
- 3** Hitler-Vergleich:  
Timoschenko vergrault  
deutsche Politiker

#### DIE NEUESTEN ARTIKEL

##### TOOL DER WOCHE Wohngeld, der Schritt in die Bedürftigkeit

Hohe Mieten und geringe Einkommen: Immer mehr deutsche Haushalte beziehen Wohngeld und machen sich somit abhängig – was auch Bund und Länder zum Handeln zwingt. Das Wohngeld-Tool von Handelsblatt Online erklärt, für wen sich eine staatliche Förderung lohnt.

## HANDELSBLATT-LESER STELLEN SICH VOR

### Alexander Verweyen

Dass er einmal sein eigener Chef sein würde, stand für Alexander Verweyen bereits früh fest. Schon sein Vater war Unternehmer in der Textilbranche. Und was Verweyen auf keinen Fall wollte, war ein Job, bei dem er seine Ideen nicht verwirklichen konnte. Von 1984 bis 1988 studierte er zunächst BWL in Mönchengladbach. Kurze Zeit später zog er nach München, machte sich dort als Unternehmensberater selbstständig und bot Vertriebsstrainings und Führungskräfte-Seminare an. Von Anfang an wollte Verweyen neue Formate schaffen, „die den Unternehmen nachhaltig etwas bringen“. So entwickelte er zum Beispiel spezielle Rollenspiele, bei denen die Teilnehmer mit professionellen Schauspielern ihr eigenes Verhalten analysieren und trainieren können. Verweyen legt Wert darauf, auf jeden Kunden individuell einzugehen. Der 51-Jährige beschäftigt in München zehn Mitarbeiter, bundesweit arbeitet er mit 30 Trainern zusammen. Bei der Kundenakquisition bedient er sich des Handels-



Thorsten Jochim für Handelsblatt

blatts: „Ich informiere mich hier über die Branchen meiner Kunden und frage mich, wer meine Hilfe benötigen könnte.“ In seiner Freizeit ist die größte Herausforderung für Alexander Verweyen momentan die Erziehung seines Hundes, eines Australian Shepherd. Dass er sich um das Training des Tiers kümmert, war die Bedingung seiner Frau, als er einen Hund anschaffen wollte.

Außerdem schreibt der Vater von vier Kindern nach Feierabend gern Kurzgeschichten, von denen er einige im firmeneigenen Newsletter veröffentlicht: „Sie drücken immer einen Aspekt meiner Lebenshaltung aus. Oft sind sie aus dem echten Leben gegriffen.“



Sie erreichen ihn unter:  
[verweyen@avbc.de](mailto:verweyen@avbc.de)